

Der CAF dankt allen Menschen und Vereinen herzlich, die unsere Arbeit in den letzten Tagen mit namhaften Spenden unterstützt haben. Wir sind jetzt vor Ort sehr gut handlungsfähig.

- Geflüchtete, die ihr Deutsch verbessern wollen, können ab 28. März immer montags ab 16:30 Uhr unseren Lerntreff im Cölber katholischen Pfarrheim (Gartenstraße 7) besuchen.
- Danach findet im Pfarrheim oder auf dem Platz davor ab 18:00 Uhr regelmäßig ein internationaler Begegnungstreff statt. Kleine Kinder werden betreut.
- Ab April sind Geflüchtete herzlich zur Nutzung unseres internationalen Begegnungsgartens gegenüber der katholischen Kirche eingeladen. Treffpunkt ist immer mittwochs ab 17:00 Uhr.
- Wir haben einen freiwilligen Dolmetscher- und Übersetzerdienst eingerichtet.
- Wir betreuen Geflüchtete in den Ortsteilen und helfen bei Behördengängen.
- Das Staatliche Schulamt arbeitet gemeinsam mit der Lindenschule in Cölbe an der Ausweitung des Angebots für Kinder aus der Ukraine.
- Die Gemeinde Cölbe bringt Menschen in Wohnungen unter und hilft beim Umgang mit der Bürokratie.
- Alle Spenden fließen in die Arbeit hier vor Ort. Wir können keine Transporte in die Ukraine organisieren und leider auch keine Sachspenden verwalten. Damit wären wir überfordert. Profis können das besser.

Der CAF ist für alle Menschen da, die auf der Flucht in Cölbe angekommen sind. Flüchtlinge aus anderen Krisengebieten haben wir nicht vergessen. Bei Familiennachzug, Jobsuche und drohender Abschiebung helfen wir, so gut wir können. Unser Ziel ist und bleibt gemeinsames Leben in guter Nachbarschaft, Frieden und sozialer Sicherheit. Herkunft, Geschlecht, Sprache und Hautfarbe spielen für uns keine Rolle.